

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

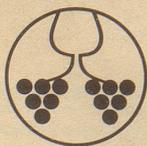
Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SPZ 64/5 Hans Gfeller BSR Zürich Foto Adolf Wetzel

Kindergeburtstag



**Traubensaft –
das Getränk
mit dem grossen Plus**

Grüezi Gotti, weisst Du, ich durfte zum Geburtstag noch andere Kinder einladen, s'Urseli, s'Bethli und d'Yvonne, wo so grosse Zöpfe hat und s'Klärli von Meiers mit dem Pudel und den Hansruedi und den Peterli. Wir haben gespielt, ich war die Prinzessin und der Hansruedi der König, aber der hat immer so dummes Zeug gesagt, dass wir lachen mussten. Papierschlangen haben wir geschossen und Musik gemacht und zum Essen hat jedes ein ganzes Wienerli mit Brot be-

kommen; und dann ist die grosse Torte vor Dir gekommen, weisst Du Gotti, Du bist einfach ein Liebes, wir haben so viel gegessen, mir platzt fast der Bauch. Mami hat gesagt, jetzt dürfen wir Traubensaft trinken so viel wir wollen, au das war toll, der Peter hat immer einen Schluck roten und dann weissen genommen und gesagt, so sei er noch viel besser. Für Dich haben wir ein Bild gemalt, Du kannst es dann am Sonntag ansehen; also, ade Gotti, und komm ganz sicher.